

Legionellenbekämpfung mit Sanosil S015

(Schritt für Schritt)



 Legionellen sind im Grunde harmlose Bakterien, welche in Trinkund

Brauchwasser vorkommen. Bei warmen Temperaturen (25–50°C) beginnen sie sich stark zu vermehren.



 Wenn legionellenhaltiges Wasser versprüht wird, bilden sich infektiöse Aerosole.

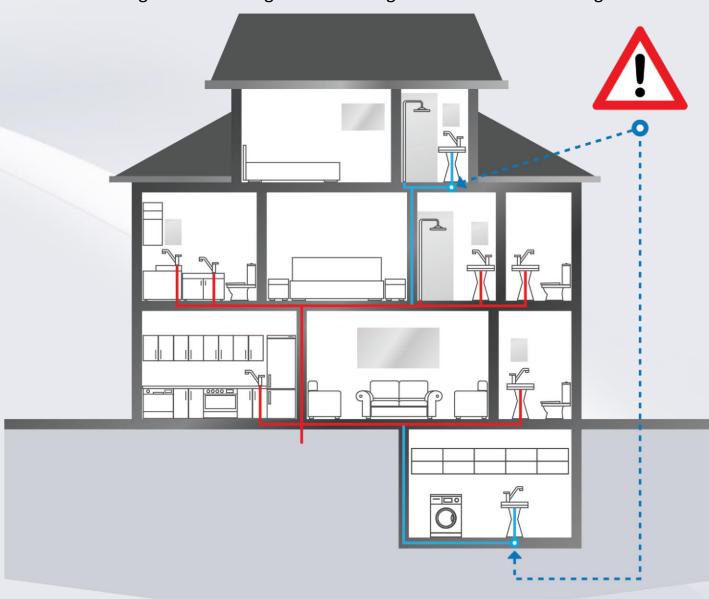


 Diese Aerosole können eingeatmet werden und schwere Lungenentzündungen verursachen.





In Hausinstallationen stellen vorallem lange, selten genutzte Wasserleitungen eine Gefahr für Legionellenbildung dar. Nach Möglichkeit sind diese Leitungen durch



Aufheizen auf über 70 Grad Celsius zu desinfizieren. Ist dies nicht möglich, stellt der sporadische Einsatz von Sanosil eine Alternative dar.



Durch regelmässige Kontrollen den Legionellenstatus überprüfen. Grenzwert in Altersheimen, Spitälern etc: 100 kbe/l. Sonstige Gebäude, Duschwasser und Kühlwasser: 1000 kbe/l. Bei Grenzwertüberschreibung Schockdesinfektion initiieren.





Test selber durchführen

Oder

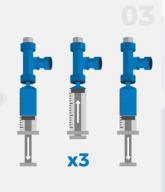
Laboruntersuchung

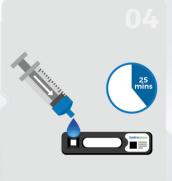
Do-it-yourself Legionella Test:

Oder









Positives Testresultat



Test Line Control Line



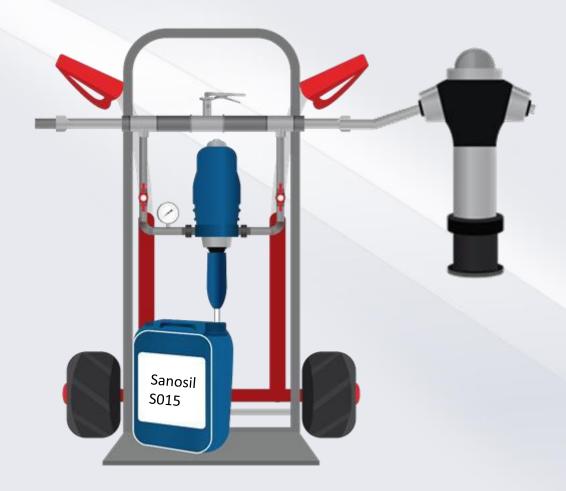
Negatives Testresultat

Control Line



Installationsmöglichkeit 1:

Mit einem mobile Dosatron (Proportional-Dosiereinheit)



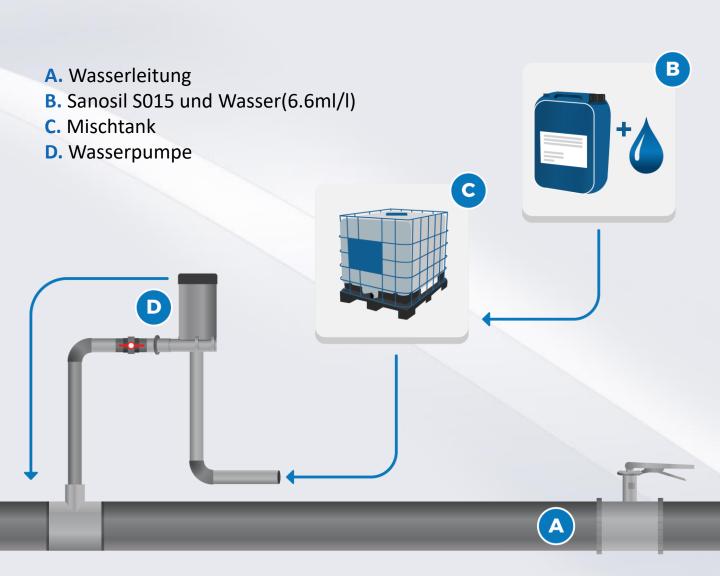
6.6 ml Sanosil S015 pro Liter Wasser = 0.66%



Für Proportional-Dosiergeräte mit 0,2-2% Dosierbereich: **Unverdünntes S015 verwenden und Gerät auf <u>0.66%</u> einstellen**



Installationmöglichkeit 2:



Vorgehen: Desinfektionslösung im Tank anmischen, in die Leitung pumpen.

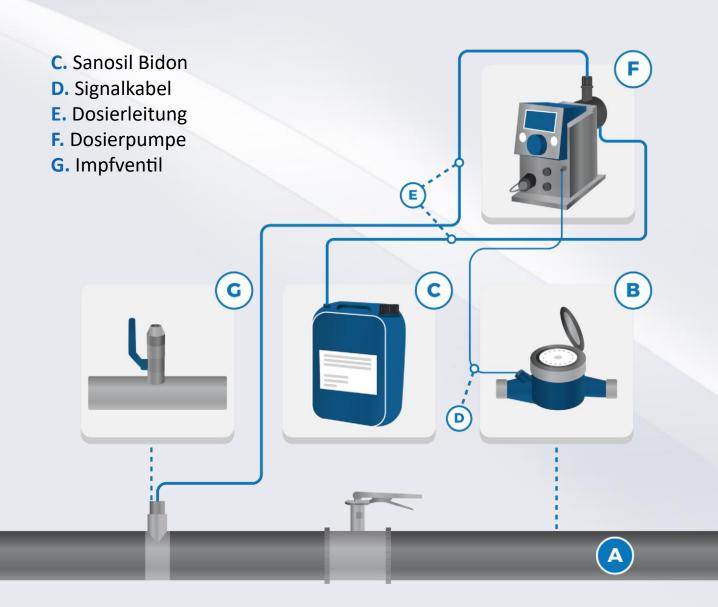


Mit Mischtank und Wasserpumpe



Installationmöglichkeit 3:

Mit Dosierpumpe (Ideal für den Fixeinbau)



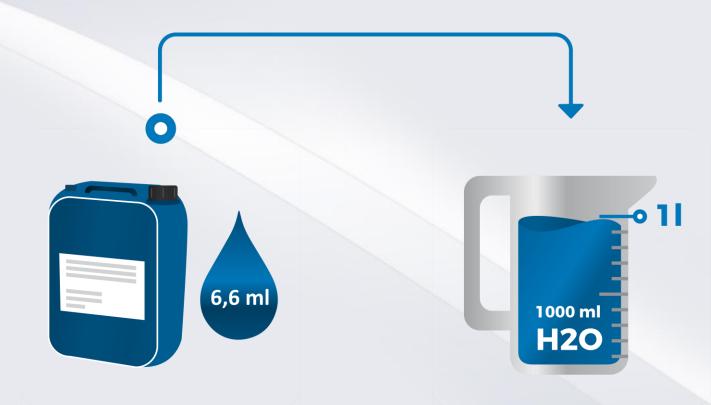


- A. Wasserleitung
- B. Durchflussmesser, Signalgeber



Dosierung Schockdesinfektion:

6.6ml Sanosil S015/ I Wasser



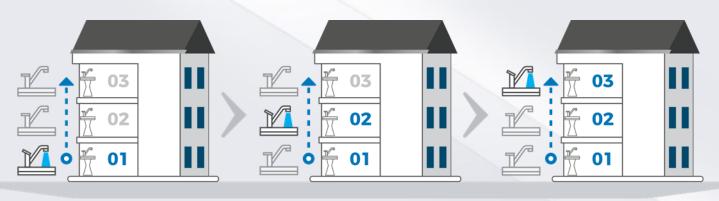
6.6ml S015/**1l** Wasser (= 1000 ppm Wirkstoff)



Füllen

- Start im Erdgeschoss
- Jeden Wasserhahn öffnen
- Testen mit Sanostrip200 Sobald diese sich tiefblau verfärben, Wasserhahn schliessen
- Mit dem 1 Stockwerk weiterfahren, Vorgehen wiederholen
- Mit dem 2 Stock fortfahren etc.













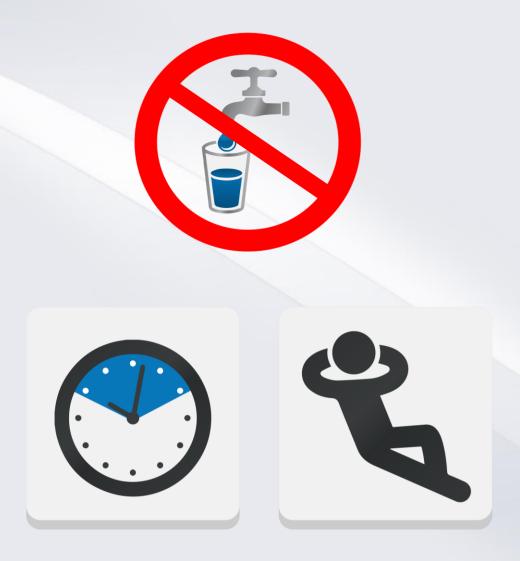


Füllen der Leitungen mit Desinfektionslösung



Einwirken lassen

Wenn alle Leitungen gefüllt sind: Dosierung stoppen und min. 4h* warten. Wasserentnahme verhindern.



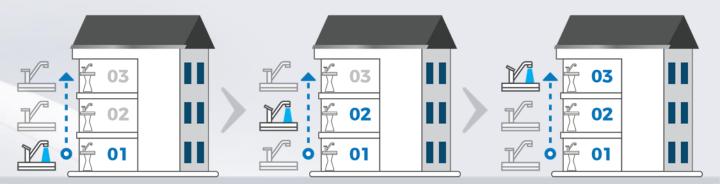
^{*}Test Legionellazid EN 13623: Sanosil Super 25 1m/l, Log 5 Reduktion in **60 min** unter <u>Laborbedingungen</u>. Unter unklaren Bedingungen / möglicher Biofilm empfehlen wir eine Einwirkzeit von min. 4h

Spülen der Leitungen



Ausspülen der Desinfektionslösung

Start im Erdgeschoss



- Jeden Wasserhahn öffnen
- Testen mit Sanostrip200 Sobald diese sich nicht mehr verfärben,
 Wasserhahn schliessen
- Mit dem 1 Stockwerk weiterfahren, Vorgehen wiederholen
- Mit dem 2 Stock fortfahren etc.





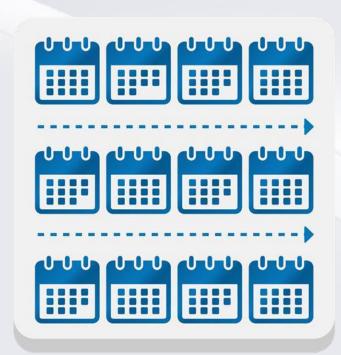
AUFGABE ERLEDIGT!





Folgebehandlung: 1/2

Variante 1: Kontinuierliche Dosierung (sofern möglich / gesetzlich erlaubt)





Aktion

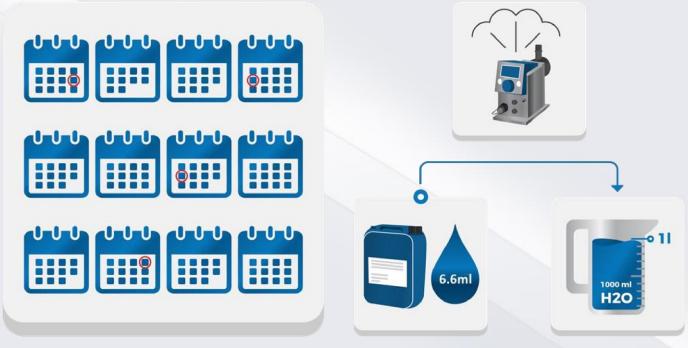
- Fixe Dosiermöglichkeit installieren
- Kontinuierlich 0.2ml Sanosil S015/l Wasser dosieren
- Das Wasser regelmässig mit Sanostrips testen



 Solange die Strips sich blau verfärben: Kein Legionellenwachstum möglich

Folgebehandlung: 2/2

Variante 2: Diskontinuierliche Behandlung:



Erinnerung: Wassersystem kontrollieren/desinfizieren

Wenn kontinuierliche Behandlung nicht erwünscht /möglich ist



Aktion

- Regelmässige Kontrolle
- Schockdesinfektion mit 6.6 ml S015/ l Wasser alle 8 -12 Wochen oder nach Bedarf